

NIEDERSCHRIFT

11. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Großenaspe

Sitzungstermin:	Mittwoch, 09.09.2020
Sitzung-Nr.:	16/2020/127
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	22:20 Uhr
Ort, Raum:	Kulturraum Grundschule, Heidmühler Weg 14, 24623 Großenaspe

Anwesende

Vorsitz

Herr Torsten Klinger- Großenaspe - CDU Bürgermeister /
Amtsvorsteher

Mitglieder

Herr Holger Altenscheidt- Großenaspe - BfB
Herr Bernd Konrad- Großenaspe - CDU
Herr Karsten Frese- Großenaspe - FDP
Herr Björn Hammerich- Großenaspe - BfB
Herr Hans-Rainer Holtorf- Großenaspe - SPD
Herr Tobias Hübscher- Großenaspe - CDU
Herr Arne Konrad- Großenaspe - BfB
Herr Ronald Krüger- Großenaspe - CDU
Herr Niko Lahann- Großenaspe - CDU
Herr Jörg Lange- Großenaspe - FDP
Frau Sabine May- Großenaspe - CDU
Herr Stefan Mehrens- Großenaspe - CDU
Herr Tobias Timm- Großenaspe - CDU
Herr Friedrich-Karl Ulrich- Großenaspe - SPD
Herr Karsten Winselmann- Großenaspe - CDU

Verwaltung

Frau Sara Müller- Auszubildende
Herr Christian Stölting- Verwaltung OVR

Abwesende

Mitglieder

Herr Jens Schümann- Großenaspe - CDU

fehlt entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)
3. Einwohnerfragestunde
4. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 10.06.2020
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden
7. Nachwahl eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss
8. Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2019
9. Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 30.06.2020
10. Auftragserteilung für die Erschließungsarbeiten B-Plangebiet 21,
1. Änderung und Ergänzung "Am Eidring"
11. Auftragserteilung für die Sanierung der Straße "Am Scheeperrredder"
12. Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof
13. Wahl eines Jugendreferenten
14. B 21 1. Änderung und Ergänzung - Abwägungsbeschluss zur Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet "zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg"
15. B 21 1. Änderung und Ergänzung - Satzungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet "zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg" nach § 10 BauGB
16. Befestigung des Vorplatzes der Bushaltestelle am Bahnübergang Brokenlander Straße
17. Verschiedenes
18. 2. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass

- zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde,
- die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Gegen diese Feststellungen erheben sich keine Einwendungen.

Öffentlicher Teil:

zu 1 Anträge zur Tagesordnung

Auf Antrag von Gemeindevertreter Karsten Frese wird die Tagesordnung um den TOP 16 neu – Befestigung des Vorplatzes der Bushaltestelle am Bahnübergang Brokenlander Straße – erweitert.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

Die bisherigen TOP 16 ff. verschieben sich um jeweils eine Ziffer nach hinten.

Weiterhin wird auf Antrag von Gemeindevertreter Friedrich-Karl Ulrich unter dem TOP 20 – Grundstücks- und Finanzangelegenheiten – das Thema Vergabekriterien (Richtlinien) für Baugrundstücke im Erschließungsgebiet „Am Eidring“ aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

Weiterhin beantragt Bürgermeister Klinger die Tagesordnungspunkte 19 ff. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 2 Bericht Ergebnisprotokoll (öffentlicher Teil)

Eingangs geben Bürgermeister Klinger sowie LVB Stöltzing einen Sachstandsbericht zu den weiterhin offenen Punkten ab.

Ferner werden nachstehende Ergebnisprotokoll-Nr. als erledigt erklärt:

Nr. 2020/09/20 c) – Prüfen, ob Straßenbeleuchtung im Diekstätten nachts reduziert werden kann.

Nr. 2020/09/20 d) – Überprüfung Funktion Seitenstreifengraben K 111 / OD Freiweide durch Kreis Segeberg.

Nr.	Stichwort	zu erledigen durch	zu erledigen bis	Rückmeldung an	Anmerkungen
-----	-----------	--------------------	------------------	----------------	-------------

2016/17/18	Neubau von Krippenplätzen	PuMA	01.09.2016	GV	
2018/01/36 c)	Absackung von Schachtdeckeln K 111	FB I	1.12.2018	GV	
2019/05/24	Aufstellung E-Ladesäule auf Parkplatz Sporthalle	PuMa	27.06.2019	Bgm.	
2019/05/22	Abschluss Planungsvertrag für Erweiterung Feuerwehrhaus	FB I	01/2020	Bgm. /GV	
2019/05/23	Aufnahme Planung für Ersatzbeschaffung TLF16/25	FB II / Feuerwehr	01/2020	Bgm. /GV	
2019/06/03 d)	Wann wird im Eidring gem. B-Plan vorgehene Grünfläche erstellt?	FB I	01.10.2019	Bgm.	
2019/06/13 e)	Aufstellung Fahrradboxen im Bahnhofsbereich	AK Ortsentwicklungskonzept	31.07.2020	GV	
2019/07/06 c)	Versetzen Ortsschilder Heidmühler Weg u. K 111 sowie Geschwindigkeitsbegrenzung K 111	FB II	15.12.2019	Bgm.	
2019/07/09 b)	Ortstermin Wegeseitengräben Scheeperredder (Außenbereich) vertiefen	Bgm. / Bauhof	01.12.2019	Bgm.	
2019/08/26a	Erstellung Feuerlöschbrunnen im Ortskern	FB I	01.03.2020	Bgm.	
2019/08/21b	Einbeziehung Feuerwehrfahrzeug in OEK	FB Ia	01.04.2020	Bgm.	
2020/09/19 a)	Geschwindigkeitsbegrenzung K 111 / Diekstätten/ Heidmühler Weg	Amt u. ggf. Hinzuziehung Fachanwalt	01.06.2020	GV	
2020/09/19 e)	Überprüfung Sandablagerung Einmündung Scheeperredder / Feldmoor	PuMA / Bauhof	01.06.2020	GV	
2020/09/20 c)	Prüfen, ob Straßenbeleuchtung im Diekstätten nachts reduziert werden kann	FB I	15.04.2020	GV / PuMA	erledigt
2020/09/20 d)	Überprüfung Funktion Seitenstreifen graben K 111 / OD Freiweide durch	FB I	15.04.2020	GV	erledigt

	Kreis SE				
2020/11/17 a)	Störungen / Verunreinigungen durch Jugendliche auf Grünfläche Feuerwehrhaus	Jugendreferent Walter Mahnert	01.12.2020	GV / Bgm. / Feuerwehr	
2020/11/18 a)	Erneuerung Orts-schild Ortseingang Alte Dorfstr. / Frei-weide	Bauhof	01.10.2020	Bgm.	

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zu 4 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift vom 10.06.2020

Die Niederschrift vom 10.06.2020 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Klinger berichtet über nachstehende Angelegenheiten:

- 11.06.2020 Arbeitskreis Mobilität auf dem Land
- 12.06.2020 Pressetermin Betreute Grundschule/Corona
- 15.06.2020 Telefonkonferenz zur evtl. Beteiligung der Gemeinde am Windpark
- 15.06.2020 Ortstermin ehemaliges Anwesen Rolf Hoffmann /Ketelvierth
- 16.06.2020 Abstimmungsgespräch im Amt bzgl. Neubau Kindergarten
- 16.06.2020 Abstimmungsgespräch bzgl. Fahrdienst Waldkindergarten
- 18.06.2020 Gespräch mit Firma EUROWIND
- 19.06.2020 Abstimmungsgespräch mit der Kindergartenleitung
- 22.06.2020 Amtsausschuss
- 23.06.2020 Verbandsversammlung Wegezweckverband
- 25.06.2020 Kindergartenbeirat

- 29.06.2020 Gespräch bzgl. evtl. Infotafeln am Naturwanderweg Ketelvierth
- 30.06.2020 Abstimmungsgespräch mit Wehrführern
- 30.06.2020 Gespräch mit RA Uellendahl bzgl. Ersatzleistungen beschädigter Bäume
- 30.06.2020 Lenkungsgruppe Ortsentwicklungskonzept
- 01.07.2020 Empfang zum 20 jährigen Jubiläum von Pastor Dau-Schmitt
- 01.07.2020 Besuch 25 jähriges Jubiläum der Gemeindeangestellten Maren Huckfeldt
- 14.07.2020 Arbeitskreis KIGA Angelegenheiten mit AK Bau KIGA
- 15.07.2020 Ortstermin zur Bürgerbeteiligung Ortsentwicklungskonzept
- 17.07.2020 Sitzung Wege-Zweckverband
- 22.07.2020 Ortstermin bzgl. evtl. Autohof in Brokenlande
- 25.07.2020 Arbeitskreis Klassik in Großenaspe
- 27.07.2020 Amtsausschuss
- 03.08.2020 erster Spatenstich Neubau Amt
- 05.08.2020 Bauabnahme Elektroarbeiten LED Grundschule
- 10.08.2020 Abstimmungsgespräch im Amt zum Neubau Kindergarten
- 11.08.2020 Bauabnahme Brückenbeschädigung Osterau/Baß
- 11.08.2020 Lenkungsgruppe Ortsentwicklungskonzept
- 12.08.2020 Richtfest Firma BAUMA
- 12.08.2020 Vorstandssitzung Feuerwehr
- 13.08.2020 Sitzung Arbeitskreis Grundstücksvergabe Am Eidring
- 17.08.2020 Ortstermin Espenweg
- 18.08.2020 Sitzung Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag/Kreisverband Se-geberg
- 20.08.2020 Gespräch zur Organisation/ Ablesen der Wasserzähler
- 24.08.2020 Bürgerbeteiligung zum Ortsentwicklungskonzept
- 27.08.2020 Besichtigung eines Kindergartens in Kaltenkirchen
- 31.08.2020 Verbandsversammlung Wegezweckverband
- 02.09.2020 Abstimmungsgespräch mit dem Bauhof
- 03.09.2020 Runde der Fraktionsvorsitzenden
- 07.09.2020 Abstimmungsgespräch zur evtl. Beschaffung eines Schleppers

- 08.09.2020 Abstimmungsgespräch mit der AWO bzgl. Finanzierungsvereinbarung
- 09.09.2020 Abstimmungsgespräch zur evtl. Beschaffung eines Schleppers
- 09.09.2020 Kreisversammlung der Landfrauen Kreis Segeberg

zu 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Es berichten über die Arbeit der Ausschüsse

Bernd Konrad über die Sitzung des Planungs- und Maßnahmenausschusses vom 16.07.2020 sowie über mehrere Treffen des Arbeitskreises Krippenneubau.

Björn Hammerich berichtet über die Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses vom 09.06.2020.

Sabine May informiert über die durch die Coronapandemie im reduzierten Umfange durchgeführten Ferienpassaktionen.

Karsten Winselmann gibt letztmalig in seiner Funktion als bisheriger Vorsitzender des Finanzausschusses einen Bericht über die Sitzung vom 18.08.2020 ab.

Anschließend dankt Bürgermeister Klinger Herrn Winselmann für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Finanzausschusses und überreicht ihm als Dankeschön einen Einkaufsgutschein.

zu 7 Nachwahl eines Vorsitzenden für den Finanzausschuss

Nachdem der bisherige langjährige Vorsitzende des Finanzausschusses Karsten Winselmann mit Wirkung vom heutigen Tage diese Funktion niedergelegt hat, schlägt Tobias Hübscher für die vorschlagsberechtigte CDU-Fraktion für die vorzunehmende Nachwahl Sabine May vor.

Abstimmungsergebnis:

dafür	14
dagegen	0
Enthaltungen	2

zu 8 Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 31.12.2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 95 d GO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Stand 31.12.2019 - laut anliegender Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 9 Über- und außerplanmäßige Ausgaben - Stand 30.06.2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt gem. § 95 d GO die über- und außerplanmäßigen Ausgaben - Stand 30.06.2020 - laut anliegender Aufstellung.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 10 Auftragserteilung für die Erschließungsarbeiten B-Plangebiet 21, 1. Änderung und Ergänzung "Am Eidring"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erschließungsarbeiten im B-Plangebiet Nr. 21, 1. Änderung und Ergänzung „Am Eidring“ an die Firma Granit Tiefbau GmbH aus Bordesholm zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt **398.411,00 € (brutto)**.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 11 Auftragserteilung für die Sanierung der Straße "Am Scheeperredder"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Sanierung der Straße „Am Scheeperredder“ an die Firma Kemna Bau Andreae GmbH & Co. KG aus Lübeck zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt **260.892,27 € (brutto)**.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 12 Anschaffung eines Schleppers für den Bauhof

Eingangs gibt Bürgermeister Klinger einen Sachstandsbericht dahingehend ab, dass ein Arbeitskreis bestehend aus Niko Lahann, Christopher Todt, Bernd Stick, Bernd Konrad und ihm sich konkret mit der Neuanschaffung eines Schleppers für den Bauhof befasst hat. Ergänzend teilt er mit, dass die Neuanschaffung mit einem Zuschuss vom Kreis aus dem Investitionsförderprogramm bis zur Höhe von 50.000 € erfolgen könne. Mittlerweile liegen für die Neubeschaffung eines Schleppers Fendt 311 Vario GenIV drei Angebote vor. In dieser Hinsicht beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Arbeitskreises, der Raiffeisentechnik Westküste GmbH, Husum, auf der Grundlage des Angebotes vom 08.09.2020, den Auftrag für die Lieferung des vorstehenden Modells zum Angebotspreis von 37.440,- € inkl. 16 % Mehrwertsteuer zu erteilen. Dieser Beschluss ergeht unter dem Vorbehalt, dass der Kreis Segeberg aus dem Investitionsförderprogramm einen Zuschuss in Höhe von 50 % der vorstehenden Anschaffungskosten gewährt.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 13 Wahl eines Jugendreferenten

Eingangs berichtet Björn Hammerich für den Schul-, Sport- und Kulturausschuss, dass die erfolgte Ausschreibung für die Suche eines Jugendreferenten ergebnislos geblieben ist. Mittlerweile hat sich Walter Mahnert aus Großenaspe bereit erklärt, diese Funktion zu übernehmen. Im Anschluss stellt Herr Mahnert sich den Anwesenden persönlich vor, wobei er deutlich macht, dass er im Falle seiner Wahl eine aktive Förderung und Motivation der Jugendlichen erreichen möchte. Hierbei möchte er Kinder, Jugendliche und Heranwachsende bis zum 21. Lebensjahr erreichen, wobei sich das Angebot der 12 bis 14-jährigen auch an die Eltern richten soll und die 17 bis 21-jährigen direkt erreicht werden sollen.

Anschließend lässt Bürgermeister Torsten Klinger darüber abstimmen, wer für die Wahl von Walter Mahnert für die Dauer der laufenden Legislaturperiode ist.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 14 B 21 1. Änderung und Ergänzung - Abwägungsbeschluss zur Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet "zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg"

Beschluss:**Abwägungsbeschluss:**

Zur Aufstellung der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet „zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg“

wurden unten stehende Anregungen vorgebracht.

Diese Anregungen von Privatpersonen und den Trägern öffentlicher Belange nach der öffentlichen Auslegung vor dem endgültigen Beschluss werden durch die Gemeindevertretung Großenaspe am 09.09.2020 wie folgt abgewogen:

Datum und Absender (TÖB oder Privatperson)	vorgebrachte Anregungen / Bedenken	Abwägung durch die Gemeindevertretung
02.07.2020 Gemeinde Bismöhlenf	Keine Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
02.07.2020 Gemeinde Hardebek	Keine Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
05.07.2020 Gemeinde Wiemersdorf	Keine Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.
27.07.2020 Kreis Segeberg, Fachabteilungen: Tiefbau, untere Bauaufsichtsbehörde, vorbeugender Brandschutz, Kreisplanung, Untere Denk-	Tiefbau Keine Bedenken.	Keine Abwägung erforderlich.

<p>malschutzbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Wasser - Boden - Abfall für Schutzgüter Abwasser, Gewässerschutz, Bodenschutz und Grundwasserschutz, SG Abfall, Fachabteilung Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Sozialplanung, Verkehrsbehörde 27.07.2020 Kreis Segeberg, Fachabteilungen: Tiefbau, untere Bauaufsichtsbehörde, vorbeugender Brandschutz, Kreisplanung, Untere Denkmalschutzbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Wasser - Boden - Abfall für Schutzgüter Abwasser, Gewässerschutz, Bodenschutz und Grundwasserschutz, SG Abfall, Fachabteilung Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Sozialplanung, Verkehrsbehörde</p>		
	<p>Untere Bauaufsichtsbehörde Keine Stellungnahme.</p>	<p>Keine Abwägung erforderlich.</p>
	<p>Vorbeugender Brandschutz Die Stellungnahme zur vorherigen Beteiligung behält weiterhin ihre Gültigkeit.</p>	<p>Der Hinweis wird beachtet.</p>
	<p>Kreisplanung Keine Stellungnahme.</p>	<p>Keine Abwägung erforderlich.</p>
	<p>Untere Denkmalschutzbehörde Keine Bedenken.</p>	<p>Keine Abwägung erforderlich.</p>
	<p>Untere Naturschutzbehörde Bei der Überprüfung der Bestandsaufnahme vor Ort im Rahmen der 3. Beteiligung wurde deutlich, dass offenbar die aktuellen Verhältnisse vor Ort nicht richtig wiedergegeben werden, beispielsweise wird eine Lindenallee im Bereich Diekstätten angesprochen, die es seit 2017 nicht mehr gibt. Der Diekstätten wird als Wirtschaftsweg bezeichnet, der derzeitige Ausbauzustand entspricht jedoch einer Straße mit Beleuchtung und Fußgängerbereich. Insgesamt finden sich in der Begründung Aussagen die unpräzise erscheinen. Aussagen wie auf Seite 7 der Begründung, dass eine Fläche für die meisten Tierarten von geringer Bedeutung sind entziehen sich jeder abschließenden Bewertung wenn keine Aussage vorgenommen wird, ob die Fläche für die übrigen Tierarten eine Relevanz besitzt, insofern kann nicht ausgeschlossen werden ob die artenschutzrechtlichen Belange wirklich im ausreichendem Umfang ange-</p>	<p>Die Aussagen hinsichtlich der Straße Diekstätten werden überarbeitet haben aber keinen Einfluss auf die Planung. Die Aussagen zu den Bodenbrütern und den artenschutzrechtlichen Belangen besitzen weiterhin ihre Gültigkeit. Bereits im Zuge der Ursprungsplanung wurde durch ein Fachbüro eine detaillierte Bestandsaufnahme durchgeführt. Durch die bereits bestehende Bebauung und der Erschließungsstraße hat sich die Situation für den Artenschutz nicht entscheidend verändert, so dass weiter tiefgreifende Untersuchungen nicht notwendig sind. Eine im Zuge der 1. Änderung der Ursprungsplanung durchgeführte Untersuchung hat verdeutlicht, dass dem so ist. Ergänzungen der Begründung sind daher nicht notwendig.</p>

	<p>sprochen werden. Unklar bleibt auch, ob und wie häufig in Bezug auf bodenbrütende Arten die Ackerbrache auf entsprechende Brutvorkommen tatsächlich aktuell untersucht wurde. Zu den Ausführungen auf Seite 8 der Begründung unter Auswirkungen sei hingewiesen, dass alle europäischen Vogelarten nach dem geltenden Naturschutzrecht besonders geschützt sind. Sofern wie auf Seite 10 der Begründung ähnliche Biotopstrukturen angesprochen werden, sollten diese auch benannt werden. Eine Überprüfung der Aussagen ist daher nur eingeschränkt möglich. Hieraus ergibt sich ggf. eine rechtliche Unsicherheit in der Betrachtung der artenschutzrechtlichen Verbote gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz. Ich empfehle eine entsprechende Aktualisierung der Angaben.</p>	
	<p>Wasser - Boden - Abfall SG Abwasser Keine Bedenken.</p>	Keine Abwägung erforderlich.
	<p>SG Gewässerschutz Auf Seite 5 der Begründung heißt es "Da der geplante Knickdurchbruch unvermeidlich ist, wird ein Ausgleich auf der gemeindlichen Ausgleichsfläche geschaffen, Hier wird eine Knickneuanlage in einer Länge von 20,00 m vorgenommen. (s. Anlage)" Die Anlage fehlt. Es ist damit nicht ersichtlich oder prüfbar, ob die Knickneuanlage an Oberflächengewässern gelegen sein könnte und hier Betroffenheiten ausgelöst werden könnten..</p>	Der Knickdurchbruch ist nicht mehr erforderlich, da die gesamte Erschließung nunmehr über die Erschließungsstraße abgewickelt wird. Dies wird bereits aus der Planzeichnung eindeutig. Die Begründung wird entsprechend angepasst. .
	<p>SG Bodenschutz Keine Bedenken.</p>	Keine Abwägung erforderlich.
	<p>SG Grundwasserschutz Keine Bedenken. Hinweis: Sollte bei Baumaßnahmen eine Bauwasserhaltung nötig sein, so ist eine entsprechende Erlaubnis rechtzeitig, mindestens vier Wochen vorher, bei der unteren Wasserbehörde zu beantragen. Schichten- und Stauwasser wird wasserrechtlich als Grundwasser betrachtet.</p>	Wird zur Kenntnis genommen und zum gegebenen Zeitpunkt beachtet.
27.07.2020 Kreis Segeberg, Fachabteilungen: Tiefbau, untere Bauaufsichtsbehörde, vorbeugender Brandschutz, Kreisplanung, Untere Denkmalschutzbehörde, Untere Naturschutzbehörde, Wasser - Boden - Abfall für Schutzgüter Abwasser, Gewässerschutz, Bodenschutz und Grundwasserschutz, SG	<p>SG Abfall Keine Stellungnahme.</p>	Keine Abwägung erforderlich.

Abfall, Fachabteilung Umweltbezogener Gesundheitsschutz, Sozialplanung, Verkehrsbehörde		
	Umweltbezogener Gesundheitsschutz Keine Stellungnahme.	Keine Abwägung erforderlich.
	Sozialplanung Keine Stellungnahme.	Keine Abwägung erforderlich.
	Verkehrsbehörde Falls die Absicht besteht, die Planstraße als verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) auszuweisen, bedarf dies eines gesonderten Verfahrens, welches vor dem Ausbau der Straße bei der Verkehrsaufsicht Segeberg zu beantragen ist (da hier ggf. noch Verschwenkungen, Parkflächen etc. abgestimmt werden müssen).	Die Straße besteht bereits. Eine Spielstraße ist derzeit nicht vorgesehen.
	Landeskriminalamt S-H (Kampfmittelräumdienst) In der o. a. Gemeinde/Stadt sind Kampfmittel nicht auszuschließen. Vor Beginn von Tiefbaumaßnahmen wie z. B. Baugruben/Kanalisation/Gas/Wasser/Strom und Straßenbau ist die o. a. Fläche/Trasse gem. Kampfmittelverordnung des Landes Schleswig-Holstein auf Kampfmittel untersuchen zu lassen. Die Untersuchung wird auf Antrag durch das Landeskriminalamt Dezernat 33, Sachgebiet 331 Mühlenweg 166 24116 Kiel durchgeführt. Bitte weisen Sie die Bau-träger darauf hin, dass sie sich frühzeitig mit dem Kampfmittelräumdienst in Verbindung setzen sollten, damit Sondier- und Räummaßnahmen in die Baumaßnahmen einbezogen werden können.	Die Begründung wird um den gegebenen Hinweis ergänzt.
Landesplanung		Seitens des Kreises wurde die Planungsanzeige mit einer positiven Stellungnahmen begleitet, so dass davon auszugehen ist, dass auch von hier eine positive Stellungnahme eingehen wird.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO (Gemeindeordnung) waren folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

- Bernd Konrad (1. stellv. Bürgermeister)
- Arne Konrad (Gemeindevertreter)

Abstimmungsergebnis:

dafür	14
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 15 B 21 1. Änderung und Ergänzung - Satzungsbeschluss zur 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet "zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg" nach § 10 BauGB

**Beschluss:
Satzungsbeschluss zur**

1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg“ nach § 10 BauGB

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs

1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet „zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg“

abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung Großenaspe am 09.09.2020 mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:			
b) teilweise berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von:			
c) nicht berücksichtigt werden die die Anregungen / Stellungnahmen von:			
Datum der Stellungnahme	Absender (TÖB oder Privatperson)	vorgebrachte Anregungen / Bedenken	Abwägung durch die Gemeindevertretung
siehe Text aus Abwägungsbeschluss der Gemeindevertretung Großenaspe vom 09.09.2020			

Der Amtsvorsteher des Amtes Bad Bramstedt-Land wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 (bei Festsetzungen nach § 172 BauGB: Aufgrund der §§ 10 und 172) des Baugesetzbuches (bei Aufnahme örtlicher Bauvorschriften als Festsetzungen in den Bebauungsplan zusätzlich: sowie nach § 84 der Landesbauordnung) beschließt die Gemeindevertretung Großenaspe

die 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 21 der Gemeinde Großenaspe für das Gebiet „zwischen Diekstücken und Hans-Claußen-Ring, Kirchstraße und Heidmühler Weg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann. Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan und die zusammenfassende Erklärung ins Internet unter der Adresse www.amt-bad-bramstedt-land.de <<http://www.amt-bad-bramstedt-land.de>> eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

5. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Flächennutzungsplan zu berichtigen.(Gilt nur bei Bebauungsplänen der Innenentwicklung nach § 13 a BauGB bzw. bei einem Verfahren nach § 13b)

Dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein und dem Landrat des Kreises Segeberg ist jeweils eine Ausfertigung zu übersenden.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO (Gemeindeordnung) waren folgende Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

- Bernd Konrad (1. stellv. Bürgermeister)
- Arne Konrad (Gemeindevertreter)

Abstimmungsergebnis:

dafür	14
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 16 Befestigung des Vorplatzes der Bushaltestelle am Bahnübergang Brokenlander Straße

Nachdem Herr Karsten Frese seinen Antrag auf Befestigung des Vorplatzes bzw. des Wartebereiches der Schulkinder dargelegt hat, besteht auf Antrag von Tobias Hübscher Einvernehmen, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in den Planungs- und Maßnahmenausschuss zu verweisen.

Auf Vorschlag von Friedrich-Karl Ulrich soll hierbei auch die Bushaltestelle im Ortsteil Freiweide (Westpreußenring) mit einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis:

dafür	16
dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 17 Verschiedenes

- a) Auf die Frage von Herrn Ulrich an die anwesenden Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, ob und welche Gegenmaßnahmen gegen das derzeitige Parken auf der Grünfläche vor der Feuerwehr unternommen werden, nimmt der stellvertretende Wehrführer Jan Stölting umfangreich Stellung. Danach halten sich überwiegend Jugendliche in diesem Vorplatzbereich auf, die dann dort und im Feuerwehrhausbereich Abfälle und Verunreinigungen hinterlassen. Ebenfalls ist es hierbei durch parkende Fahrzeuge der Jugendlichen zu Behinderungen im Einsatzfall gekommen. Im Anschluss hieran schließt sich eine umfangreiche Aussprache darüber an, wie die Situation sowohl für die Jugendlichen als auch für die Feuerwehr entspannt werden kann. Anschließend erklärt sich der neue Jugendreferent, Walter Mahnert, bereit, vermittelnd mit dem Ziel der Problemlösung mit den Jugendlichen zu sprechen. Erforderlichenfalls ist auch eine weitere Unterstützung bzw. übergreifende Beratung mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr und der Gemeinde vorzunehmen.

Ergebnisprotokoll-Nr.: 2020/11/17 a)

- b) Auf Hinweis von Holger Altenscheidt wird der Bauhof gebeten, dass am Aussichtsturm entwendete Hinweisschild „Kein Winterdienst“ zu ersetzen.

- c) Herr Ulrich bittet im Hinblick auf die in der Zeit vom 11.09. bis 13.09.2020 stattfindende Veranstaltung „Herbstzauber“ auf dem Hof Bissenbrook in Großenaspe zu prüfen, ob im Rahmen der Einbahnstraßenregelung für den Bereich Westpreußenring der dort fahrende Schulbus, ohne größere Umwege fahren zu müssen, die Straße wieder verlassen kann.

zu 18 2. Einwohnerfragestunde

- a) Björn Hammerich regt an, das Ortsschild im Ortseingangsbereich Freiweide / Alte Dorfstraße zu erneuern.

Ergebnisprotokoll-Nr.: 2020/11/18 a)

- b) Auf die von Niko Lahann gestellte Frage, wie der Stand der Beschaffung der Feuerwehrsutckleidung ist, nehmen Jan Stölting als auch LVB Christian Stölting umfassend Stellung.

Nach den Ausführungen des 1. stellvertretenden Wehführers, Jan Stölting, wird die Auslieferung der Feuerwehrsutckleidung zum Jahresende erwartet.

- a) Nachdem Wehführer Gunnar Stiens erneut darauf hinweist, dass das Wasserwerk im Einsatzfall als alleiniger Wasserlieferant nicht ausreichend sein könnte, besteht bei allen Anwesenden Einvernehmen, zeitnah eine Entscheidung für die Errichtung eines Löschwasserbrunnens in der Ortsmitte herbeizuführen. In dieser Hinsicht werden Wehführer Gunnar Stiens, stellvertretender Wehführer Jan Stölting, stellvertretender Bürgermeister Bernd Konrad, gemeinsam mit Martin Benneck von der Amtsverwaltung beauftragt, zu entscheiden, wo im Ortsmittebereich schnellstmöglich eine Herstellung erfolgen soll und diese zu beauftragen.

Vor Eintritt in die Beratung des nichtöffentlichen Teils wird die Sitzung von 21.52 bis 22.02 Uhr für eine Pause unterbrochen.

- Protokollführer/in –